

Jahresbericht

Lehrgang 2017/2018
"Licht- und Kamerabühnenassistent"
von Noah Junker

Kurze Info zu mir:

Mein Name ist Noah, ich bin 21 Jahre alt und komme aus Luxemburg. Nach meiner schulischen Ausbildung zum Mediengestalter habe ich durch meine Schwester, welche in Köln lebt und arbeitet, von den Maier Bros. erfahren. Nach einer lehrreichen Probewoche habe ich mich dann dazu entschieden, den Lehrgang anzugehen.

Nach einer anstrengenden und doch zuletzt erfolgreichen Wohnungssuche konnte ich im September letzten Jahres den Lehrgang beginnen. Die ersten zwei Wochen war ich bei Hans in der Elektro-Werkstatt eingeteilt. Auf jeden Fall eine Zeit, die ich in guter Erinnerung behalten werde, da Hans ein gutes Händchen für Elektronik - "Green Horns" hat. Zu jedem Kabel, jeder Schraube gab es wertvolle Tips, welche einem die Arbeit erheblich erleichterten. Nach unzähligen reparierten Kabelbrüchen und abgebrochenen Schrauben waren die Wochen bei Hans auch schon vorbei und ich kam ins nächste Level.

Stück für Stück entdeckte ich nun das Lager, das für die nächsten Monate mein zweites Zuhause wurde. Lagerplätze, Artikelnummern und Produktbezeichnungen mussten sich eingepägt werden, bis der Kopf rauchte. Abends schossen einem Artikelnummern wie die "10013800" und "10014100" durch den Kopf und man ging deren Stellplätze im Halbschlaf noch mal durch.

Nach und nach lernte ich auch alle Mitarbeiter der Firma kennen, welche mir ihre Aufgaben näher brachten. Die meiste Zeit habe ich damit verbracht Produktionen vorzubereiten, für welche ich das benötigte Material im Lager zusammensuchte und dieses dem Kunden übergeben musste. Zwischendurch gab es immer wieder theoretische Kurse, die einem Kenntnisse über Strom, Licht, Materialkunde, usw. näher brachten. An manchen Tagen war soviel zu tun, dass man die Mittagspause verkürzen musste. An anderen Tagen wiederum war die Zeit kaum umzukriegen. Die ruhigen Tage verbrachte man damit, Artikel zu prüfen, Regale zu füllen und das Lager aufzuräumen. An diesen Tagen habe ich persönlich am meisten gelernt, da man sich die Zeit nehmen konnte, bestimmte Artikel genauer kennenzulernen.

Die Zeit bei den Maier Bros. war auf jeden Fall lehrreich und eine Erfahrung, welche einen gut auf den Beruf des Beleuchters vorbereitet. Das Lehrgangs-Jahr ist eine lange Zeit mit Höhen und Tiefen bei der es nicht immer nach Vorstellung verläuft. Trotzdem würde ich jedem, der eine Karriere als Beleuchter anstrebt, diesen Lehrgang empfehlen.

Deshalb danke ich dem "Maier Bros."-Team für ihre Unterstützung und diese Erfahrung und sage auf gut luxemburgisch: "Äddi a Merci".

Noah Junker